Postaktuell an sämtliche Haushalte

MITTEILUNGSBLATT

Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen

www.oberbergkirchen.de

August 2022 / Ausgabe 489

Südansicht auf Schönberg im Sommer 2022

Rathaus Oberbergkirchen
Hofmark 28
84564 Oberbergkirchen
Tel. 08637/9884-0, Fax -10

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 8 - 12 Uhr,
Do. 14 - 18 Uhr
Bürgermeister-Sprechstunde:
Do. 15 - 18 Uhr

Gemeinde Lohkirchen
Hauptstraße 6a
84494 Lohkirchen
Tel. 08637/213

Öffnungszeiten:
Di. 16 - 18 Uhr

Bürgermeister-Sprechstunde:
Di. 17- 18 Uhr

Gemeinde Schönberg
Hauptstraße 4
84573 Schönberg
Tel. 08637/256

Öffnungszeiten:
Mi. 16 - 18 Uhr

Bürgermeister-Sprechstunde:
Mi. 17 - 18 Uhr

Gemeinde Zangberg
Hofmark 8
84539 Zangberg
Tel. 08636/291

Öffnungszeiten:
Mo. 15 - 18 Uhr

Bürgermeister-Sprechstunde:
Mo. 17 - 18 Uhr

Zustellung des Mitteilungsblattes

Liebe Leserinnen und Leser!

Die Juli-Ausgabe des Mitteilungsblattes wurde, bis auf die Gemeinde Zangberg, extrem spät durch die Deutsche Post an die einzelnen Haushalte zugestellt. Das hat nicht nur Sie, sondern auch uns stark verärgert. Zumal uns seitens der Post in keiner Weise mitgeteilt wurde, dass die Zustellregularien intern geändert wurden. Selbstverständlich haben wir uns bei der Post mit den uns zur Verfügung stehenden Mitteln beschwert und hoffen sehr, dass die Zustellregeln wieder geändert werden, zusagen konnte uns dies aber keiner. Nach Auskunft der Post kann evtl. eine Wirkung erzielt werden, wenn möglichst viele Beschwerden (auch von Ihnen) eingehen.

Wir halten vorerst am üblichen Abgabeschluss für das Mitteilungsblatt fest, sollte sich herausstellen, dass die Zustellung dauerhaft geändert wird, werden auch wir hinsichtlich des Abgabeschlusses reagieren müssen, worunter jedoch die Aktualität leiden wird.

Wir geben auch weiterhin unser Bestes, damit Ihnen das Mitteilungsblatt möglichst aktuell und rechtzeitig zugestellt werden kann.

EHRUNGEN FÜR BESONDERS GUTE SCHULISCHE UND BERUFLICHE ABSCHLÜSSE SOWIE STUDIENABSCHLÜSSE

In unseren vier Mitgliedsgemeinden werden Schüler für besonders gute schulische Leistungen, d.h. wenn ein Notendurchschnitt **unter 2,0** erreicht wurde, ausgezeichnet. Auch für Studienabschlüsse, Meister- bzw. Technikerprüfungen und dergleichen werden Ehrungen vollzogen.
Damit keiner der Bürger in unseren Mitgliedsgemeinden benachteiligt wird, bitten wir Sie, bei Abschlüssen, die dem o.g. Notendurchschnitt entsprechen, eine Kopie des Zeugnisses bei uns einzureichen.
In der Regel finden die Ehrungen bei den Bürgerversammlungen (im Frühjahr jeden Jahres) in den jeweiligen Gemeinden statt. Gemäß der Ehrenordnung werden Gemeindebürger für derartige Abschlüsse in der Schul- bzw. Berufslaufbahn nur einmal geehrt.

Abgabetermin
für das Mitteilungsblatt
„September 2022“

Herausgeber: Mitteilungsblatt der VGem Oberbergkirchen
Verantwortlich i. S. d. P.:
Geschäftsstelle der VGem Oberbergkirchen
Frau Salzberger, Frau Bruckeder, Frau Seitz, Herr Obermaier
Hofmark 28, 84564 Oberbergkirchen, Telefon 08637/9884-0
Die mit Namen gekennzeichneten Berichte geben die Meinung des Verfassers wieder und nicht die Meinung des Herausgebers.
E-Mail: mitteilungsblatt@vgem-oberbergkirchen.bayern.de
Internet: http://www.oberbergkirchen.de

Aus dem Standesamt

Geburten

Manuel Senftl, Schönberg;
Anna Sophia Junge, Schönberg;
Leonhard Georg Thaller, Lohkirchen;
Maria Magdalena Wechselberger, Lohkirchen;
Selina Hagn, Oberbergkirchen;
Fabian Josef Eberl, Zangberg

Eheschließung

Julia Greimel und Markus Schätzl, Oberbergkirchen;
Helga Wetzl und Helmut Wimberger, Oberbergkirchen;
Veronika Stritzl und Michael Wimmer, Schönberg;

Sterbefälle

Anton Schneider, Lohkirchen;

Die Abfallwirtschaft des Landratsamtes informiert:

Sperrmüllabfuhr August und September 2022

Abfuhrtermine:	*Annahmeschluss Sperrmüllscheck (Färberstraße 1):*
24./25./26. August	**05. August**
28./29./30. September	**02. September**

Sperrmüllschecks erhalten Sie in der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen und in den Anlaufstellen der Mitgliedsgemeinden zu den Öffnungszeiten.

Ausflug der Gartler nach Gars

Trotz heißem Wetter machten sich die Gartler vom OGV Aspertsham-Irl auf den Weg nach Gars. Am Eingang der Gärtnerei wurden wir bereits erwartet, von wo aus unsere Führung begann. Als erstes ging es in den Klostergarten, der in voller Blüte stand. Herr Martin Schechtl erklärte uns viele
Stauden und Blumen sowie die Geschichte des Klosters. Der Klostergarten mit seinen Grasflächen und schattenspendenden Bäumen eignete sich hervorragend um Ruhe zu finden. Von hier aus ging es in den Klosterfriedhof, wo seit ca. 1969 die Patres und Brüder des Klosters beerdigt werden. Das Grab von Pater Ulrich, der uns allen von seinen Vorträgen bekannt ist, war reichlich geschmückt. Der Friedhof wirkte sehr aufgelockert und bunt. Ein Korbiniansapfelbaum spendete uns Schatten und wir konnten den Ausführungen von Herrn Schechtl folgen. Durch den allgemeinen Gemeindefriedhof gelangten wir in die große und prunkvolle Klosterkirche. Die Klosterkirche ist eine der ersten Barockkirchen, entstanden nach dem 30-jährigen Krieg. Unter dem Hochaltar befindet sich die Gruft, in der früher die Patres beerdigt wurden. Die beiden Kirchenpatroninnen sind die Hl. Maria und die Hl. Radigunde. Herr Schechtl erklärte uns auch die sechs Seitenaltäre.
Anschließend ging es in den Kräutergarten, der nach alten Aufzeichnungen angelegt wurde. Um den zentralen Brunnen sind die Beete kreisförmig angeordnet.
Zum Schluss ging es noch in die Klostergärtnerei, die individuell besichtigt wurde.
Natürlich durfte der gemütliche Teil des Ausflugs nicht zu kurz kommen. Bei Kaffee und Kuchen ging der Ausflug im Moyerhof in Aschau zu Ende.

Einen schönen Ausflugstag verbrachten die Mitglieder des Obst- und Gartenbauvereins in Gars.
(Bericht und Foto: Angela Süß)

Ausflug der Vorschulkinder des Integrativen Montessori Kinderhauses in Eberharting

War das ein schöner und aufregender Tag. So viel gab es für die 18 Kinder des Integrativen Montessori Kinderhauses in Eberharting zu sehen, zu entdecken und auszuprobieren im Wildpark in Oberreith. Ganz viele spannende Dinge hat der Falkner über Greifvögel, ihre Aufzucht und Ausbildung erzählt und die Kinder wissen jetzt, wie sich die Federn von Uhu und Adler anfühlen. Ganz nah durften Eule, Milan, Falke, Wüstenbussard und Steinadler betrachtet werden und dann sind sie bei der Flugshow sogar über die Köpfe der Kinder gesaust. Und ganz vielen anderen Tieren sind die Kinder auch noch begegnet: so ist auf dem Weg ein Pfau stolziert und Ziege, Alpakas und Eselchen haben sich über das mitgebrachte Futter gefreut. Zwischendurch wurde natürlich Brotzeit gemacht, aber dann warteten da ja auch noch ganz steile Rutschen, ein Riesentrampolin, eine Slakline und eine Hutsche, die alle bespielt werden wollten. Und wie gut, dass die Kinder an diesem heißen Tag die Wasserdusche entdeckt haben, das Durchlaufen bot so eine schöne Abkühlung. Zum Abschluss haben sich alle dann noch ein leckeres Eis schmecken lassen. Ein herzliches Dankeschön an den Verein zur Förderung der Montessoripädagogik, der die Kosten für diesen zauberhaften Tag übernommen hat. Der war, wie immer wenn´s so schön ist, natürlich viel zu kurz.

Einen tollen Tag mit vielen interessanten Eindrücken erlebten die Vorschulkinder.
(Bericht und Foto: Michaela Bermond)

Patrozinium und Pfarrfest

Kirchengemeinde Aspertsham feierte im Pfarrgarten

Kürzlich feierte die Pfarrei Aspertsham ihr Kirchenpatrozinium mit dem traditionellem Pfarrfest. Mit einem feierlichen Einzug in die geschmückte Pfarrkirche begann der Festgottesdienst, gestaltet vom Kirchenchor. Der heilige Johannes der Täufer ist der Schutzpatron der Pfarrkirche Aspertsham und Fürsprecher der Pfarrgemeinde. Das Patrozinium sei eine Art "Namenstag unserer Pfarrkirche", so Kaplan Stefan Schmitt in seiner Einführung, ferner ging er auf die wichtigste Stellung des Kirchenpatrons "Johannes des Täufers" ein. Nach dem Gottesdienst strömten die

Festbesucher zum idyllischen Pfarrgarten. Die hochqualifizierten Grillmeister hatten alle Hände voll zu tun, um die Festgäste mit herzhaften Grillspezialitäten und Salatbuffett zu versorgen. Sehr gut angenommen wurden auch die würzigen Steckerlfische. Reißend war auch der Absatz der hausgemachten Kuchen und Torten, viele nahmen ein Stück mit nach Hause. Kaiserwetter, schattenspendende Bäume, Sonnenschirme, den Kirchturm in Sicht bildeten eine herrliche Kulisse. Aufgelockert wurde das Fest mit Spielen, ausgerichtet von den Ministranten, auch eine Hüpfburg war aufgebaut. Hocherfreut zeigte sich der Pfarrgemeinderatsvorsitzende Helmut Maier, dass nach drei Jahren Pause wieder ein Pfarrfest statt finden konnte und für die Pfarrei Aspertsham und darüber hinaus eine sehr gelungene Veranstaltung war.

Das Pfarrfest lockte viele Besucher an.
(Bericht und Foto: Franz Maier)

Schulverband Grundschule
VG Oberbergkirchen

Bundesjugendspiele mit Eis zum Abschluss

In den letzten Sportstunden wurde in den Klassen fleißig geübt … Laufen, Springen und Werfen. Kürzlich war es soweit – die Bundesjugendspiele fanden am Gelände der Grundschule Oberbergkirchen und dem Sportplatz statt. Mit vollem Einsatz und Ehrgeiz wurden die einzelnen Disziplinen von den Kindern durchgeführt. Zum Schluss wurden alle Kinder, Lehrerinnen und Helfer-Mamas mit einem Eis belohnt, welches vom Elternbeirat der Grundschule gespendet wurde. Es waren sich alle einig: Das Eis vom Eiswagen „Eiskalte Liebe“ war lecker!

Es bildete sich schnell eine lange Schlange vorm Eisstand!
(Foto und Bericht: Birgit Auer)

Wo kommt eigentlich die Milch her?

Das durften die Kinder der Klasse 2c Anfang Juni auf dem Bauernhof von Familie Waltl erfahren.
Bei einem Rundgang auf dem Milchbetrieb der Familie in Dolling erfuhren die Schüler nicht nur theoretisch, wie die Rinder gehalten werden, sondern durften bei vielen Aktionen auch aktiv werden. Von der Futtergewinnung über das Füttern bis zum Melken legten die Kinder selber Hand an. Zur Stärkung nach getaner Arbeit hatte Familie Waltl liebevoll eine Brotzeit für die Kinder hergerichtet, bei der ordentlich zugelangt wurde.
Am darauf folgenden Tag besuchte uns Frau Waltl in der Schule, wo sie der Klasse anschaulich näherbrachte, wie aus Milch Käse hergestellt wird. Neben einem Film, der die industrielle Käseherstellung zeigte, wurde anschließend im Klassenzimmer Käse gemacht.
Wir bedanken uns ganz herzlich bei Frau Waltl, die keine Kosten und Mühen gescheut hat, um der Klasse dieses tolle Erlebnis zu ermöglichen.

Die Grundschule wurde kurzfristig zur Käserei umfunktioniert.
(Bericht und Foto: Kerstin Ortner)

Radltag am Sportplatz in Lohkirchen

Nach zwei Jahren Coronapause konnte in diesem Schuljahr endlich wieder der beliebte Radltag für die zweite Klasse in Lohkirchen stattfinden. Unter der Leitung von Florian Ebner baute der Förderverein LOKI am Sportplatz verschiedene Stationen rund ums Radfahren auf. Mit den mitgebrachten Rädern durften die Schüler zum Beispiel einen Parcour durchfahren, einen Fahrrad-TÜV durchführen und das Einradfahren ausprobieren. Anschließend gab es noch ein Eis für alle. Vielen Dank an alle Helfer des Fördervereins für diesen außergewöhnlichen, schönen Schultag!

Der aufgebaute Parcours wurde gekonnt bewältigt.
(Bericht und Foto: Kerstin Ortner)

Gemeinde Lohkirchen
www.oberbergkirchen.de/lohkirchen

Maßnahmen zur Starkregenvorsorge im Ortsteil Brodfurth

Auszug aus der Gemeinderatssitzung vom 14.07.2022

Maßnahmen zur Starkregenvorsorge im Ortsteil Brodfurth
Der Vorsitzende Siegfried Schick erläuterte, dass es bei dem starken Unwetter am Pfingstsonntag zu einer Überflutung der Fahrbahn, des Gehweges sowie privaten Grundstücken gekommen ist. Aus diesem Grund sind Anwohner aus Brodfurth auf die Gemeinde zu gekommen, damit diese hier Abhilfe leistet. Des Weiteren wurde dargelegt, wie die Entwässerung Ableitung des Regenwassers derzeit geregelt ist. Über Gullys und Rohrleitung können solch große Mengen, die innerhalb sehr kurzer Zeit auf dieser Fläche niedergegangen sind, nicht mehr abgeleitet werden. Regenwasser muss bei Starkregen also oberflächlich abfließen können und das sollte möglichst schadlos erfolgen. Der erste Bürgermeister Schick erklärte, dass der Graben im Norden von Brodfurth an der Ausgleichsfläche zu ist und geräumt werden soll, außerdem sind die Rohre und Schächte zu säubern. Hierfür wurde der Auftrag bereits erteilt. Ferner wurde der Gehweg mit Gefälle zu den Grundstücken gebaut, um dort leichter ausfahren zu können. Eine Möglichkeit wäre, dass man den Gehweg mit Gefälle zur Staatsstraße schwenkt. Vorerst hat man sich dafür ausgesprochen den Graben regelmäßig zu räumen und beim nächsten Starkregenereignis diese Situation noch einmal zu prüfen. Weitere bauliche Maßnahmen werden derzeit von den Anliegern abgelehnt.

Breitbandausbau nach der Gigabitrichtlinie des Freistaates Bayern; Adressliste zum Auswahlverfahren
Nachdem der Gemeinderat in vergangener Gemeinderatssitzung die Adressliste für das Auswahlverfahren auf der Grundlage der Antworten zur Markterkundung beschlossen hatte, wurde diese für das weitere Verfahren an das Breitbandzentrum sowie das Amt für Vermessung und Digitalisierung weitergeleitet. Dabei kam es zu Beanstandungen bei einzelnen Hausadressen, weshalb eine erneute Anfrage an das relevante Telekommunikationsunternehmen, Telekom, gerichtet werden musste. Schlussendlich revidierte die Telekom die zuvor getroffenen Aussagen zur Unterversorgung und meldete drei vorher eingeplante Adressen als ausreichend versorgt im Rahmen der Gigabit-Förderrichtlinie. Aus diesem Grund mussten diese drei Hausadressen aus der ursprünglich beschlossenen

Adressliste herausgenommen werden, damit diese nicht förderschädlich sind.

Hervorragende Abschlüsse gewürdigt

Eine Schülerehrung für den Jahrgang 2021 hat die Gemeinde Lohkirchen im Rahmen ihrer jüngsten Gemeinderatssitzung nachgeholt. Bürgermeister Siegfried Schick zeichnete Catharina Ruatti für ihren hervorragenden Abschluss an der Herzog-Heinrich-Mittelschule in Neumarkt-Sankt Veit aus. Die Lohkirchnerin schaffte den Mittleren Schulabschluss mit einer Note von 1,67, was ihr neben einer Urkunde auch einen schönen Geldbetrag sicherte. Weiter wurde in Abwesenheit Emma Wapler geehrt. Da sich Emma derzeit im Ausland befindet wurde sie durch ihren Vater per Videokonferenz zugeschaltet. Emma schaffte das Abitur am Ruperti-Gymnasium in Mühldorf mit einem Notendurchschnitt von 1,9. Die Urkunde und den Geldbetrag nahmen ihre Eltern vertretungsweise entgegen.

Bürgermeister Siegi Schick und Gemeinderätin Josefine Putz (re.) mit der Geehrten Catharina Ruatti.
(Bericht und Foto: Rita Stettner)

Goldene Hochzeit im Hause Philipp

Anna und Johann Philipp konnten vor Kurzem das 50-jährige Ehejubiläum feiern. Neben vielen Gratulanten aus dem Kreise der Familie und der Freunde machten auch die beiden Bürgermeister Siegi Schick und Martin Gruber dem Jubelpaar ihre Aufwartung. Mit einem Geschenk gratulierten sie im Namen der Gemeinde ganz herzlich zu diesem besonderen Ereignis und wünschten noch viele weitere glückliche Ehejahre.

Die Goldene Hochzeit war für die beiden Bürgermeister Siegi Schick (li. stehend) und Martin Gruber (re. stehend) ein schöner Anlass Anna und Johann Philipp ganz herzlich zu gratulieren.
(Bericht: Sabine Salzberger, Foto: Markus Philipp)

Frühlingsfest in der Kindertagesstätte

Ende Mai lockte das Frühlingsfest der Kindertagesstätte Lohkirchen jede Menge Gäste an. Gestartet wurde mit einem herzhaften Weißwurst- und Wienerfrühstück sowie kühlen Getränken. Natürlich durften auch Kaffee und Kuchen nicht fehlen. Hierfür bedankt sich die Kita ganz herzlich bei allen Eltern, welche sich fleißig und aktiv an dem zahlreichen Angebot beteiligt und die Umsetzung des Frühlingsfestes ermöglicht haben.
Gegen Mittag startete schließlich die Kita mit ihrer Vorführung. Passend zum Thema „Sommer, Sonne und Urlaub“, zogen die Kinder auf dem Sportplatz ein. Gekleidet mit Reisetasche und Sonnenbrille konnte die Reise schließlich starten, welche vom Kinderchor unterstützt wurde. Nach der Aufführung lud man noch zum Beisammensitzen, während Kaffee und Kuchen weiterhin zum Verkauf standen und das Personal mit einer Schminkstation und diversen Spielstationen die Kinder zum aktiven Mitmachen animierte. Auch der Förderverein Loki beteiligte sich an dem Fest mit einer alkoholfreien „Cocktailbar“, welche bei Jung und Alt gut angekommen ist. Insgesamt kann man wohl sagen, dass das Fest ein voller Erfolg war. Danke an alle, die sich beteiligt haben!

Die Kinder der Kita zeigten sich bei ihrer Aufführung beim Frühlingsfest reisebereit.
(Bericht und Foto: Silvia Hofmeister, Kita Lohkirchen)

Neue Wasserküche für die Kita

Dank Andreas Kirmeier und Fred Häusler darf sich die Kindertagesstätte Lohkirchen einer neuen Wasserküche im Garten erfreuen. Die Kinder haben das neue Spielangebot dankend und mit Freuden angenommen, wie auch das Kita-Personal, welches sich für die Unterstützung und Herstellung der Wasserküche bedankt. Vor allem während der heißen Sommertage können die Kinder sich am erfrischenden Wasserspiel eine kleine Abkühlung holen; außerdem wird auch fleißig gematscht und „gekocht“!

Die neue Wasserküche wurde sofort zum Spielen in Beschlag genommen.
(Bericht und Foto: Silvia Hofmeister)

"Du bist der Baustein in unserer Mitte"

Mit Julia Greimel, Laura Wagner, Markus Neuhofer, Max Kirchisner, und Ronja Weigerstorfer traten in Lohkirchen erstmals fünf Kinder an den Tisch des Herrn. Das Motto der Kommunion war „Wir sind lebendige Bausteine der Kirche“. Gemeindereferentin Bettina Raischl hatte zusammen mit den Tischmüttern die Kinder auf ihren großen Tag vorbereitet. Den feierlichen Gottesdienst hielt Pfarrer Franz Eisenmann. Lebendig gestaltete sich auch das Geschehen im Gottesdienst, dabei immer aktiv eingebunden die Kinder, so in den Kyrie-Rufen und Fürbitten. In der Predigt zeigte Gemeindereferentin Bettina Raischl auf, wie Jesus und die Kinder zusammen Bausteine in der Kirche werden. Gleichsam einem Mosaik seien alle lebendige Bausteine dieser Kirche und Teil des Leibes Christi. Egal, wie sich das Äußere in der Vergangenheit gewandelt habe, Jesus liebt sie alle. Wenn sich viele Leute um Jesus scharren, dann ist das so, als entstünde in diesem Moment, an diesem Ort eine Kirche. Nicht ein Gebäude aus toten Steinen, sondern eine lebendige Gemeinschaft, eine Kirche aus lebendigen Menschensteinen. Auch an die musikalische Umrahmung des Gottesdienstes wurde gedacht. Diese hatte Andre Wiesmann und Christine Eder inne, zusammen mit dem Lohkirchner Kinderchor. Zum Abschluss des schönen Tages fand dann am Abend ein Dankgottesdienst in der Pfarrkirche in Schönberg statt.

Zum ersten Mal am Tisch des Herrn - dieses Ereignis wurde mit einem Festgottesdienst gefeiert.
(Bericht und Foto: Rita Stettner)

Ausflug der Kommunionkinder nach Altötting

Kurz nach den Pfingstferien unternahmen die Kommunionkinder aus Lohkirchen mit ihren Kommunionmüttern Andrea Neuhofer und Simone Wagner einen Ausflug in den Wallfahrtsort Altötting. Dort machten sie eine Rallye, die sie rund um den Kapellplatz zu den unterschiedlichsten Stationen führte. Besonders spannend fanden die fünf Kinder dabei das Weihrauchmuseum, in dem sie die verschiedensten, teilweise sehr bunten, Weihrauchmischungen bestaunten und natürlich ausführlich beschnupperten. Natürlich kamen sie auf der Suche nach dem richtigen Lösungswort auch durch die zahlreichen Kirchen und waren fasziniert vom „Tod z’Eding“, den Reliquien in der Bruder Konrad Kirche, aber auch von der enormen Größe der Basilika. Nach erfolgreicher Lösung der Rallye durften sie sich in der Touristeninfo eine Belohnung abholen und genossen noch ein Eis in der ruhigen Kapellplatzatmosphäre.

Die Vorbereitung zur Erstkommunion führte die Mädchen und Jungen auch nach Altötting.
(Bericht und Foto: Simone Wagner)

Vorstandschaft ging zum Patenbrautbitten

Bei schönstem Sommerwetter machte sich die Vorstandschaft der Lohkirchner Feuerwehr auf den Weg zum Patenbrautbitten, um als Patenverein für das im Mai 2023 stattfindende Gründungsfest der Schönberger Feuerwehr gerüstet zu sein. Nachdem schon mal vorsichtig bei Maresa Stuchlik angefragt wurde, kam es daraufhin zur offiziellen Anfrage. Begleitet von Musikant Hermann Wagner, bat die Vorstandschaft bei Maresa doch die Patenbrautschaft der Lohkirchner zu übernehmen. Aber so einfach war dies dann doch nicht. Maresa forderte erst alle auf, sich auf das bereitgestellte Scheitl zu knien und ihre Bitte nochmal im Einklang vorzutragen. Anschließend testete sie mit einem Spiel unter anderem das Wissen um die Schönberger Feuerwehr und ihr bevorstehendes Gründungsfest. Nachdem alles mit Bravour abgeschlossen wurde, gab es endlich die Zusage das Amt gerne übernehmen zu wollen. Dann jedoch musste die Patenbraut selbst auf´s Holzscheitl knien, um die von ihr ausgewählten Kinder Felix Spirkl und Raphael Emberger die Bitte vorzutragen, ihr doch die Begleiterjungs zu machen. Auch diese sagten gerne zu. So sind die Lohkirchner Feuerwehrler für das bevorstehende Patenbitten bestens vorbereitet.
Abschließend wurden die Bittsteller von der Familie Stuchlik köstlich versorgt und Hermann Wagner umramte musikalisch den schönen Abend.

Die Lohkirchner Feuerwehr mit der Patenbraut und den begleitenden Jungen.
(Bericht: Maria Held, Foto: Michaela Stuchlik)

Und wieda de „Hinkerdinga“

Lohkirchner Ortsvereine warfen um den Pokal von Alfons Niederschweiberer

Zum Hufeisenturnier der Ortsvereine Lohkirchen, ausgerichtet von der Krieger- und Soldatenkameradschaft Lohkirchen, traten dieses Mal zwölf Vereine an. Denn die befreundete KSK aus Stödlen, die extra von der Nähe von Dinkelsbühl zum Waldfest angereist waren, warfen dieses Mal auch mit. Und so lieferten sich bei angenehmen Temperaturen die Mannschaften einen „heißen“ Wettkampf mit dem Hufeisen um Pokal und schöne Sachpreise. Nach dem Turnier trafen sich die Werfer am Festplatz des Waldfestes zur Siegerehrung. Organisator Peter Heindl freute sich über den ruhigen und fairen Spielverlauf, der ohne Verletzungen abgegangen ist. Auch Schiedsrichter Roland Stuchlik hatte wenig zu tun und so konnten wieder als Sieger die junge Mannschaft der „Hingadinga“ mit zehn Siegen als Sieger aus dem Turnier gehen. Auf den zweiten Platz folgte Schachclub Pegasus ebenfalls mit zehn Siegen, aber acht Punkten Unterschied. Und auf den dritten Platz setzte sich der Stammtisch der „Griabigen“ mit sieben Siegen. Die weiteren Plätze belegten die Komodden mit dem 4. Platz. Platz 5 KSK Lohkirchen, Platz 6 Eichenlaubschützen, Platz 7 Faschingswagen, auf acht kam die Landjugend, Platz 9 ging an die Feuerwehr. Den 10. Platz sicherte sich der runde Tisch und die Plätze 11 und 12 gingen an die Gäste aus Stödlen. Für die Sieger gab es den Wanderpokal aus den Händen von Stifter Alphons Niederschweiberer und für alle anderen Preise in flüssiger und fester Form.

Von links: Vorstand-KSK Lohkirchen Martin Gruber, Schiedsrichter Roland Stuchlik, Manuel Spirkl, Christian Wagner, Josef Spirkl, Michael Spirkl, Pokalstifter Alphons Niederschweiberer und Organisator Peter Heindl.
(Bericht und Foto: Rita Stettner)

Am schönsten Platz in Lohkirchen gefeiert

Gestartet wurde zum Waldfest der Krieger- und Soldatenkameradschaft mit einem Gottesdienst. Diesen bereicherte der Lohkirchner Kirchenchor, begleitet von Sabine Meindl. Das Wetter zeigte sich von seiner besten Seite und so fanden viele ihren

Platz beim Gottesdienst, den Gemeindereferentin Bettina Raischl abhielt. Anschließend wurden die Plätze getauscht und alle blieben zum angebotenen Mittagstisch da. Nachmittags wurde das Waldcafé geöffnet. Auch dieses Mal gab es wieder selbstgebackene Torten und Kuchen, kleine Brotzeiten und später wurde der Grill angeheizt, um leckere Grillspezialitäten und Steckerlfische zu servieren. Die Gäste freuten sich bei dem herrlichen Wetter am schönsten Platz in Lohkirchen feiern zu können. Was auch Vorstand Martin Gruber besonders freute: dass die befreundete KRSV Stödtlen mit 22 Mann zum Besuch des Waldfestes gekommen waren. Sie reisten dafür knapp 420 Kilometer weit aus der Nähe von Dinkelsbühl an, um hier dabei sein zu können. Und auch die Vorstandschaft des Kreisverbandes der Krieger- und Soldatenkameraschaft Mühldorf war fast vollständig zum Mitfeiern angetreten. Dass Tüpfelchen auf dem i war die „Lohkirchner Holzmusi“, die musikalisch gute Stimmung verbreitete.

Schon am frühen Nachmittag war der Platz zum Lohkirchner Waldfest bestens gefüllt.
(Bericht und Foto: Rita Stettner)

Gemeinde Oberbergkirchen
www.oberbergkirchen.de/oberbergkirchen

Weiterführung des MüMo-Projektes für zwei Jahre

Auszug aus der Gemeinderatssitzung Oberbergkirchen vom 23.06.2022

Bauanträge
Eingangs der Sitzung wurden die Bauvorlagen zum Antrag auf Baugenehmigung für die Abgrabung zur Herstellung einer potentiellen Betriebsentwicklungsfläche in Schörging 1 behandelt. Einstimmig konnte diesem Vorhaben das gemeindliche Einvernehmen erteilt werden.
Weiter wurde den Bauvorlagen zum Antrag auf Baugenehmigung für den Neubau eines Betriebsleiterwohnhauses mit Doppelgaragen in Utzing 6 die Zustimmung des Gremiums erteilt.
Ohne Gegenstimme sprach sich der Gemeinderat für den Antrag auf Baugenehmigung für die Errichtung einer Schleppgaube in Asenham 12 aus.
Keinerlei Bedenken gab es hinsichtlich der Bauvorlagen auf Isolierte Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes für die Teilüberdachung der Terrasse mit einem Glasdach in Am Alten Pfarrhof 30. Das Vorhaben befindet sich im Bereich des Bebauungsplanes Am Alten Sportplatz II. Abweichungen hiervon wurden hinsichtlich der Überschreitung der Baugrenzen, der Dachneigung sowie des Materiales der Terrassenüberdachung beantragt.

Aufstellung des Bebauungsplanes „Am Hang III“, Entwurf für die Träger- und Öffentlichkeitsbeteiligung
Der Architekt Herr Breinl befasste sich noch einmal mit dem Thema Einfriedung. Allerdings ist dieser zum Entschluss gekommen, dass das Weglassen von einer Einfriedung entlang der Straßenseite nicht umzusetzen ist. Eine Festlegung auf der Nordseite, dass kein Zaun gebaut werden darf, macht in seinen Augen keinen Sinn, da vermutlich eh keiner einen Zaun um seinen zu pflanzenden Baum setzen wird. Bei den anderen Grundstücken ist einfach zu wenig Platz dafür. Von Seiten des Architekten wurde vorgeschlagen, dass man entlang der Straßenseite die Einfriedung um einen halben Meter in das Grundstück rein versetzen muss/kann. Mit zwei Gegenstimmen hat man sich für die Festsetzung, dass die Einfriedung zur öffentlichen Straße mindestens einen Abstand von 0,5 einhalten müssen entschieden. Zunächst hat man auch die Zaunhöhe auf zwei Grundstücksseiten, jedoch nicht an der Straßenseite, jeweils bis zu einer Länge von max. 5 m, auf 2 m Höhe festgelegt. Abschließend wurde der Bebauungsplan mit integrierter Grünordnung Nr. 20 „Am Hang III“ einschließlich Begründung in der aktuellen Planfassung zum Zwecke der Beteiligung der Öffentlichkeit gebilligt, mit dem Hinweis, dass keine Umweltprüfung durchgeführt wird. Gleichzeitig wird die Behördenbeteiligung durchgeführt.

Aufstellung des Bebauungsplanes Loipfing; Behandlung der bei der erneuten Auslegung der Träger- und Bürgerbeteiligung eingegangenen Stellungnahmen und Satzungbeschluss
Von Seiten des Gremiums wurde das Ergebnis der Bürger- und Öffentlichkeitsbeteiligung zur Kenntnis genommen. Verschiedene Stellungnahmen von Bayernwerke Netze GmbH und vom Landratsamt Mühldorf a. Inn (Kreistiefbauverwaltung, Fachkundigen Stelle für Wasserwirtschaft, Abfallwirtschaft) wurden

ebenfalls zur Kenntnis genommen. Da es sich hierbei nur um nachrichtliche Darstellungen handelt, wird von einer erneuten öffentlichen Auslegung abgesehen. Im Zuge dessen wurde der vorherige Satzungsbeschluss aufgehoben und nun erneut beschlossen.

Weitere Vorgehensweise des MüMo-Projektes
Während der Diskussion wurde klar, dass das Projekt noch stärker beworben werden soll. So soll beispielsweise beim diesjährigen Dorffest das MüMo noch einmal vorgestellt werden und auch Flyer verteilt werden. Ebenso hat man sich dafür ausgesprochen, dass die Gemeinde Oberbergkirchen das E-Car-Sharing Programm mit dem bestehenden Fahrzeug im Rahmen des MüMo-Programmes für weitere zwei Jahre fortführt. Das Fahrzeug wird währenddessen für zwei Jahre von der Landmobile.de weiterhin geleast.

Michael Thaller feierte 80. Geburtstag

Aufgeschlossen und voller Lebensfreude machte Michael Thaller aus Geiselharting 80 Lebensjahre voll. 18 Jahre war er im Gemeinderat und bestimmte die Entwicklung der Gemeinde Oberbergkirchen mit, davon hatte er sechs Jahre lang das Amt des 2. Bürgermeisters inne. Seinen Ehrentag feierte er mit seiner Familie, den drei Kindern und deren Familien, den Freunden und vielen Bekannten. Für die Gemeinde Oberbergkirchen überbrachten die beiden Bürgermeister Michael Hausperger und Anton Weichselgartner die besten Glückwünsche für die weiteren Lebensjahre, verbunden mit einem Präsent. Seitens der Pfarrei gratulierte die Pfarrgemeinderatsvorsitzende Christine Gossert. Zu den Gratulanten zählten auch die Vorstände zahlreicher Ortsvereine.

Unser Bild zeigt von links: Bürgermeister Michael Hausperger, Jubilar Michael Thaller, Pfarrgemeinderatsvorsitzende Christine Gossert sowie 2. Bürgermeister Anton Weichselgartner.
(Bericht und Foto: Franz Maier)

Goldene Hochzeit im Hause Schmid

Das ehrenvolle Fest der goldenen Hochzeit feierten Maria und Max Schmid. Neben den vielen Gratulanten aus Vereinen und Freundschaften brachten für die Gemeinde Oberbergkirchen Bürgermeister Michael Hausperger und 2. Bürgermeister Anton Weichselgartner Glückwünsche und ein Erinnerungsgeschenk, für die Pfarrgemeinde gratulierte Christine Gossert dem Jubelpaar.

Von links: Erster Bürgermeister Michael Hausperger, Maria Schmid, 2. Bürgermeister Anton Weichselgartner, Max Schmid und Christine Gossert.
(Bericht und Foto: Franz Maier)

Bekanntmachung des Bebauungsplanes Loipfing als Satzung

Der Gemeinderat der Gemeinde Oberbergkirchen hat den Bebauungsplan Nr. 19 Loipfing als Satzung beschlossen.
Dieser Beschluss wird hiermit ortsüblich bekannt gemacht.
Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan in Kraft.
Der Bebauungsplan befindet sich im Ortsteil Loipfing.
Der genaue Umgriff ist im beiliegenden Lageplan dargestellt.

Jedermann kann den Bebauungsplan und seine Begründung sowie die zusammenfassende Erklärung

über die Art und Weise, wie die Umweltbelange und die Ergebnisse der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung in dem Bebauungsplan berücksichtigt wurden, und aus welchen Gründen der Plan nach Abwägung mit den geprüften, in Betracht kommenden anderweitigen Planungsmöglichkeiten gewählt wurde, bei der Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen, Hofmark 28, 84564 Oberbergkirchen, während der allgemeinen Dienststunden („montags bis freitags jeweils von 8.00 bis 12.00 Uhr, donnerstags auch von 14.00 bis 18.00 Uhr“) einsehen und über deren Inhalt Auskunft verlangen.
Auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie die Rechtsfolgen des § 215 Abs. 1 BauGB wird hingewiesen.
Unbeachtlich werden demnach
1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplans und
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs
wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Bebauungsplanes schriftlich gegenüber der Gemeinde Oberbergkirchen geltend gemacht worden sind; der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen. Außerdem wird auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB hingewiesen. Die Unterlagen zum Bebauungsplanverfahren sind auch im Internet unter der Adresse https://www.oberbergkirchen.de/oberbergkirchen/gemeinde/bebauungsplaene-2/ zu finden.

Kaum Aktivitäten - aber viele Einsätze

Tätigkeitsbericht mit Ehrung bei der FF Irl

Nach über drei Jahren, genau nach 1.165 Tagen Coronapause fand im Gasthaus Ottenloher wieder die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Irl statt. In den Tätigkeitsberichten waren Einsätze bei Technischer Hilfeleistung, Hilfe bei Bränden, Autounfällen und Personenrettung zu verzeichnen, aber erwartungsgemäß wenig von Aktivitäten des Vereins.
Vorsitzender Peter Ottenloher eröffnete mit einem Grußwort die Versammlung. Seinen Tätigkeitsbericht konnte er relativ kurz fassen. In diesem Jahr steigen die Vereinsaktivitäten wieder.
Der Bericht des Kommandanten Klaus Rieglsperger gab einen Rückblick auf die vergangenen drei Jahre. Er berichtete über Groß- und Funkübungen und über die Einsätze der Feuerwehr Irl.
Im Jahresbericht der Jugendgruppe wusste Barbara Jost über den Ausbildungsstand zu berichten und stellte Suchwanderungen, den Wissenstest und die bayerischen Leistungsprüfungen heraus, die erfolgreich abgeschlossen wurden.
Atemschutzwart Thomas Greimel berichtete über die Arbeit des Atemschutzes. Er besteht derzeit aus 12 aktiven Geräteträgern, drei davon aus der FF Aspertsham sowie acht passiven Mitgliedern.
Die finanzielle Situation, über die Kassier Ludwig Weichselgartner Rechenschaft ablegte, kann als grundsolide bewertet werden. Ein Dank galt bei dieser Gelegenheit den Gemeindebürgern, die mit einer Spende ihre Solidarität zu den "Helfern vor Ort" zum Ausdruck brachten. Die Prüfer bescheinigten Weichselgartner eine tadellose Kassenführung. Im Anschluss gab Bürgermeister Michael Hausperger ein Statement ab. Er richtete seinen Dank an Anni Unterreithmeier, lobte die Arbeit der Jugendfeuerwehr und bedankte sich für die konstruktive Zusammenarbeit bei der Beschaffung des neuen Feuerwehrautos.
(Bericht: Franz Maier)

FF Irl ehrte gute Fee

Kürzlich konnte die FF Irl bei ihrer Jahreshauptversammlung Anni Unterreithmeier ehren, die sich im besonderen Maße für die Feuerwehr verdient gemacht hat. Die Vorstandschaft hob in ihren Dankesworten die ehrenamtliche Tätigkeit als Raumpflegerin hervor, auf die in den letzten 25 Jahren Verlass war und nun beendet wird. "Dass sich das Feuerwehrhaus in einem derart tadellosen Zustand befindet, ist zweifelsohne der Verdienst von ihr, die sich jahrzehnte lang für die Feuerwehr Irl engagiert hat", so Kommandant Helmut Maier. Als Geschenk wurde ihr symbolisch ein Rad, verziert mit Geldscheinen, überreicht, da sich die Geehrte ein Elektrorad anschaffen will.

Von links: Klaus Rieglsperger, Peter Ottenloher, Helmut Maier, Anni Unterreithmeier und Michael Hausperger
(Bericht und Foto: Franz Maier)

Rückblick auf außergewöhnliche Jahre

KSK zog Bilanz

Wie für viele andere Vereine waren die letzten drei Jahre auch für die KSK Oberbergkirchen außergewöhnliche Jahre. Geplante und angekündigte Gründungsfeste und Veranstaltungen wurden abgesagt, die wenigen neu geplanten Feste beginnen noch recht zögerlich. Nach der Coronapause fand im Gasthaus Ottenloher in Irl wieder eine Jahreshauptversammlung statt. Zu Beginn der Versammlung wurde an die neun verstorbenen Mitglieder gedacht.
Erster Vorstand Stephan Miggisch berichtete erwartungsgemäß von wenig Aktivitäten des Vereins. Als Neuerung wurde ein KSK Stammtisch gegründet, zu dem jeder eingeladen ist. Treffpunkt ist beim Wirt z´Irl, immer freitags, einmal im Monat. Eine Email-Adresse wurde eingerichtet, die noch sehr schwach angenommen wird. Ein Anliegen des verstorbenen Vorstandes Franz Kriegl war es, das Kriegerdenkmal zu reinigen und anschließend mit einer Überdachung vor Verunreinigung zu schützen. Wie dazu Vorstand Miggisch erläuterte, gestalte sich die Sache mit der Überdachung als schwierig, weil hierfür die Genehmigung des Ordinariats erforderlich ist. Er habe die Figur mit einem Spezialmittel abgewaschen und abgebürstet, das Denkmal ist jetzt wieder in einem sauberen Zustand und auf eine Überdachung kann verzichtet werden. Aus dem Reservistenbericht des 2. Vorstands Lorenz Hausperger ging hervor, dass die KSK 2019 eine Christbaumversteigerung abgehalten hat, sich 2020 am Starkbierfest der KSK Zangberg und 2021 am Kreispokalschießen in Flossing beteiligt hat. Beim Kreispokal im Asphalt-Stockschießen im vergangenen Mai in Schönberg wurde ein hervorragender 2. Platz belegt.
Die finanzielle Situation, über die Kassier Alfons Hoferer Rechenschaft ablegte, kann als grundsolide bewertet werden.
Bürgermeister Michael Hausperger bedankte sich bei der KSK für die aktive Mitarbeit bei den Veranstaltungen in der Gemeinde. Die KSK sei wichtiger denn je, die Lage sei nicht rosig.
Kreisvorsitzender Franz Maier bedankte sich bei der Vorstandschaft für die ehrenamtliche Arbeit. Es freue ihn, dass das Kriegerdenkmal wieder restauriert wurde. Maier stellte das Jahresprogramm vor und erläuterte die Kriegsgräberfahrt nach Kiel Anfang Oktober.
Zum Schluss bedankte sich Vorstand Miggisch bei allen, die sich aktiv im Verein engagieren. In seiner Terminvorschau wies er auf die nächsten Veranstaltungen hin und bat um rege Beteiligung.
(Bericht: Franz Maier)

Neuauflage des Spielplatzfestes

Nachdem es im letzten Jahr so guten Anklang gefunden hatte, veranstaltete das Team vom Kinderturnen des SV Oberbergkirchen in Kooperation mit dem Familienstützpunkt auch heuer wieder ein Spielplatzfest.
Bei sommerlichem Wetter nutzten knapp 100 Besucher die zahlreichen Sport- und Spielstationen auf dem Spielplatz in der Ortsmitte von Oberbergkirchen. Bei Wasserzielwerfen, Balancieren, dem Bewegungsglücksrad, Slalomstationen und vielem mehr war das gemeinsame Tauziehen der Höhepunkt. Vor allem die Jubelschreie der Kinder, als sie gegen Mütter und auch Väter antraten, wird in guter Erinnerung bleiben.
Bereichert wurde dieser Nachmittag durch die Bewirtung des Fördervereines Obeki. Hier sorgten die fleißigen Helfer dafür, dass keiner hungrig und durstig heim gehen musste.

Die Kinder legten sich beim Tauziehen mächtig ins Zeug.
(Bericht: Saskia Nowak, Foto: Sabine Baumgartner)

Gemeinde Schönberg
www.oberbergkirchen.de/schoenberg

Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses des Flächennutzungsplanes zugestimmt

Auszug aus der Gemeinderatssitzung vom 06.07.2022

Bauantrag
Einstimmig konnte den Vorlagen zum Antrag auf Baugenehmigung für die Havariefallberechnung und Erstellung einer Berechnung des erforderlichen Rückstauvolumens in Eiselsberg 1 zugestimmt werden.

Änderung des Flächennutzungsplanes durch Deckblatt Nr. 7; Aufhebung des

Aufstellungsbeschlusses vom 01.07.2020
Anfang Juli wurde der Aufstellungsbeschluss über die Änderung des Flächennutzungsplanes für die „Erweiterung des Baugebietes Lerch“ gefasst. Die Flur-Nr. 172, Gemarkung Schönberg hätte von einer landwirtschaftlichen Fläche in ein Mischgebiet umgewandelt werden sollten. Das Bauleitplanverfahren soll jedoch nicht mehr weiter verfolgt werden, da weder die Gemeinde, noch der Eigentümer daran interessiert ist. Aus diesem Grund hat man sich für die Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses über die Änderung des Flächennutzungsplanes durch Deckblatt Nr. 7, für die „Erweiterung des Baugebietes Lerch“ ausgesprochen.

Aufstellung einer Entwicklungssatzung im Bereich der „Hofmark II“; Entwurf für die Träger- und Öffentlichkeitsbeteiligung
Der Vorsitzende erläuterte die aktuellen Änderungen an der Entwicklungssatzung „Hofmark II“. Ohne Gegenstimme wurde die Entwicklungssatzung Hofmark II, Bauleitplan Nr. 24, in der Planfassung vom 06.07.2022 zum Zwecke der öffentlichen Auslegung und der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gebilligt.

Überörtliche Prüfung der Kasse sowie der Jahresrechnungen 2019 bis 2021;Bekanntgabe des Prüfungsberichtes der Staatl. Rechnungsprüfungsstelle
Seitens des Gremiums wurde dem Bericht der Staatlichen Rechnungsprüfungsstelle des Landratsamtes Mühldorf a. Inn über die überörtliche Prüfung der Jahresrechnung der Gemeinde Schönberg für die Jahre 2019 bis 2021 vom 19.06.2022 zugestimmt.

Pädagogische Qualitätsbegleitung (PQB) in der Kita St. Michael

Am Abschlusstag ließen die Teammitglieder zusammen mit ihrer PQB des Landratsamtes Mühldorf, Christine Hacker, die letzten 16 Monate des PQB-Prozesses Revue passieren. Das Thema, an dem das pädagogische Personal gearbeitet hatte, hieß: „Wir schnüren ein Interaktionspaket für Kinder, Team und Eltern anlässlich baulicher, räumlicher und personeller Veränderungen.“
Dazu reflektierte das Team sein Handeln im pädagogischen Alltag in Workshops (digital und in Präsenz), bei Hospitationen, in Gruppen- und Einzelgesprächen und in der Videoberatung. Als zusätzliche Unterstützung diente der vom Institut für Frühpädagogik entwickelte Qualitätskompass, der u.a. Bereiche wie „positives Klima und wertschätzender Umgang“, „psychische und physische Grundbedürfnisse, „aktive Beteiligung der Kinder“ beinhaltet.
Merkmale aus diesen verschiedenen Bereichen dienten als Grundlage, die pädagogische Qualität der Einrichtung zu reflektieren, zu sichern und weiterzuentwickeln.
Auf der Agenda standen beispielsweise die Organisation des Tagesablaufes, die feinfühlige Begleitung der Eingewöhnung, das Achten der individuellen Bedürfnisse der Kinder, aber auch die Interaktionen zwischen den Erwachsenen, die sich an diesem Abschlusstag nochmals intensiv mit den Werten ihrer Zusammenarbeit befasst haben.

Diese Aspekte sind dem Personal der Kita St. Michael wichtig.
Das Team der Kita bedankt sich ganz herzlich bei Christine Hacker, die den Prozess engagiert, motiviert und ressourcenorientiert begleitet hat.
(Bericht und Foto: Inge Brams, Kita St. Michael)

Familienpicknick

Anfang Juli luden der Elternbeirat und das Kita-Team der Kindertagesstätte St. Michael in Schönberg zum Familienpicknick ein.
Die Familien verteilten sich auf Bänken oder Picknickdecken im Garten und es wurden vom Elternbeirat Getränke und Würstlsemmeln angeboten. Außerdem freuten sich die kleinen und großen Gäste über das vom Bürgermeister gespendete Eis.

Der Garten der Kita bot wunderschönen Platz für das Picknick, aber auch zum Spielen und Toben.
(Bericht und Foto: Steffi Brams, Kita St. Michael)

Brotbacken bei Familie Waltl

Ende Mai machten sich die Schulanfänger der Kindertagesstätte St. Michael gemeinsam mit ihren Erzieherinnen auf den Fußmarsch nach Dolling. Dort angekommen, wurden sie schon herzlich von Familie Waltl in Empfang genommen. Als nächstes lernten sie verschiedene Getreidesorten kennen, aus denen der Brotteig hergestellt wurde. In einem speziellen Backofen wurde dann für jedes Kind ein Brotlaib gebacken. Wir bedankten uns recht herzlich bei Familie Waltl für die Einladung und machten uns dann gemeinsam auf die Heimreise.

Tolle Erfahrungen beim Brotbacken durften die Kinder sammeln.
(Bericht und Foto: Steffi Brams, Kita St. Michael)

Zum ersten Mal am Tisch des Herrn

Die Sonne strahlte mit den 19 Kommunionkindern um die Wette, als sie von Pfarrer Franz Eisenmann, dem Altardienst und ihren Eltern begleitet, in die Schönberger Pfarrkirche einzogen. Unter dem Motto " Mit Gott in einem Boot" hatten sich die Kinder mit ihren Kommunionmüttern und der Gemeindereferentin Bettina Raischl viele Wochen auf diesen großen Tag vorbereitet. Auch in der Gottesdienstgestaltung durften die Kommunionkinder in den Kyrie-Rufen, den Fürbitten und bei der Gabenbereitung mitwirken.
Musikalisch gestaltet wurde der festliche Gottesdienst vom Kinder- und Jugendchor unter der Leitung von Monika Kleindienst.
Vor dem Schlusssegen erteilte Pfarrer Franz Eisenmann den Erinnerungsgeschenken den kirchlichen Segen, der die Kinder ihr Leben lang begleiten möge.

1. Reihe von li: Feichtgruber Markus, Auer Hanna, Schmid Mathias, Marsch Joseph, Leitl Hanna, 2. Reihe von li, Meyer Leonie, Denk Emilie, Gebler Maximilian, Berger Florian, Meier Fiona. Hausberger Annalena, 3. Reihe von li. Schweiger Korbinian, Peteratzinger Jakob, Schellin Fabian, Wild Thomas, Denk Finn, Obermeier Josefine, Oberniedermaier Ludwig, Weindl Thomas.
(Bericht und Foto: Anneliese Angermeier)

Frauenkreis will Dorfleben aktiv mitgestalten

Die Vorstandschaft um die Vorsitzende Lieselotte Wiesböck hatte zur ersten Jahresversammlung nach der Neugründung des Ortsvereines "Frauenkreis St. Michael Schönberg" in das Gasthaus Esterl eingeladen. Die Mitglieder des Folgevereines der Katholischen Frauengemeinschaft folgten der Einladung zahlreich. Zu runden Geburtstagen wurde den Frauen gratuliert, ab dem 80. Geburtstag werden die Frauen zu Ehrenmitgliedern ernannt. Nach dem Gedenken an verstorbene Mitglieder berichtete Lieselotte Wiesböck aus einem von Corona bestimmten ersten Vereinsjahr. Der Singkreis, coronabedingt im Freien, wurde beibehalten und zu Maria Himmelfahrt wurden Kräuterbuschen gebunden, die gegen eine Spende vor Gottesdienstbeginn abgegeben wurden.
Ein Kassenbericht wurde nicht vorgelegt, denn es waren weder Einnahmen noch Ausgaben zu verzeichnen.
Das Restguthaben in Höhe von 1.746 Euro wurde nach der Auflösung der Katholischen Frauengemeinschaft im Januar diesen Jahres als Spende an die Kindertagesstätte St. Michael übergeben.
Als Vereinsziel gab die Vorsitzende für die Zukunft die gleichberechtigte Teilhabe an den Aktivitäten in der Gemeinde Schönberg als Ortsverein vor. Ebenso sieht der Frauenkreis St. Michael seine Aufgaben in Familie, Gesellschaft und Kirche.
Lieselotte Wieböck bat in der Versammlung um Kuchenspenden für das bevorstehende Dorffest, der

Frauenkreis wird sich für das beliebte Dorfcafe verantwortlich zeigen. Auch ein Halbtagesausflug zu einem Tomaten- und Blumenhof nach Oberkorb ist für den 9. August geplant.
Ebenso eine Marienandacht im Septenber und ein gestalteter Oktoberrosenkranz.
Der Dank im voraus war den anwesenden Frauen und den Migliedern der Vorstandschaft sicher. Mit zwei gemeinsamen gesungenen Volksliedern wurde die Versammlung beendet. (Bericht: Anneliese Angermeier)

Fußball-Turnier in Schönberg

Endlich war es soweit. Nachdem das Schönberger Fußball-Stammtisch-Turnier seit 2019 coronabedingt nicht mehr ausgetragen wurde, konnte der Sportverein Schönberg als Veranstalter in diesem Jahr wieder zehn Mannschaften begrüßen.
Das Organisations-Team um Thomas Eisner, der als Nachfolger von Bernhard Emberger die Turnier-Leitung übernahm, sorgte für einen reibungslosen Ablauf vom Eröffnungsspiel bis zur Siegerehrung.
In zum Teil sehr hochklassigen Spielen setzten sich in beiden Gruppen die Mannschaften aus Neumarkt durch. Im Finale behielt der „FC NSV/NBK“ mit 1:0 gegen „Neumarkt St.Veit“ die Oberhand.
Die „Fräggls“ aus Schönberg und Lohkirchen scheiterten nur knapp am Einzug ins Finale und setzten sich im Spiel um Platz 3 mit 1:0 gegen das Team von „Saustoi“ durch. Hier zeigten die „Fräggls“, die mit Robert Senftl und Daniel Spirkl ihre besten Spieler hatten, dass sie auch in einem Finale ein ernstzunehmender Gegner gewesen wären.
Die weiteren Platzierungen wurden im Sieben-Meter-Schießen entschieden. „Egglkofen“ setzte sich mit 7:6 gegen die „Ravers“ im Kampf um Platz 5 durch. Platz 7 ging an das Team von „Rock im Park“, das sich mit 3:2 gegen den „FC Pezling“ durchsetzen konnte. Bemerkenswert ist hier, dass die Mannschaft von „Rock im Park“ mit Franziska Sporrer die einzig weibliche Spielerin des Turniers in ihren Reihen hatte und diese gleichzeitig auch der beste „Mann“ ihres Teams war.
Der neunte Platz ging an die „Holzlandfüchse Pleiskirchen“, die mit 4:3 die Gastgeber vom „SV 86 Schönberg“ auf den zehnten und letzten Platz verwiesen.
Die besten Torschützen mit jeweils fünf Treffern waren Georg Reiter vom „FC NSV/NBK“ und Daniel Spirkl von den „Fräggls“.
In der von Thomas Eisner durchgeführten Siegerehrung bekam jede Mannschaft einen Pokal. Insbesondere beim Siegerteam von „FC NSV/NBK“ war die Freude über den erstmaligen Turniersieg sehr groß.
In einer lauen Sommernacht mit Zelt- und Barbetrieb klang der Abend in geselliger Runde aus.

Unterhaltsame Spiele boten die Stammtischmannschaften beim Turnier in Schönberg.
(Bericht und Foto: Reinhard Deinböck)

Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung der Entwicklungssatzung Hofmark II

Der Gemeinderat Schönberg hat in öffentlicher Sitzung am 06.07.2022 beschlossen, den Entwurf der Entwicklungssatzung Hofmark II öffentlich auszulegen.

Das Plangebiet des Bebauungsplanes befindet sich im Ortsteil Hofmark und wird begrenzt im Westen von der Ortsstraße durch die Hofmark. Der genaue Umgriff ist im nachfolgenden Lageplan dargestellt:

Der Entwurf der Entwicklungssatzung und ihre Begründung werden noch bis zum 30.08.2022 im Rathaus der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen während der allgemeinen Dienststunden (montags bis freitags jeweils von 8.00 bis 12.00 Uhr, donnerstags auch von 14.00 bis 18.00 Uhr) zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegt.

Die Unterlagen zum Bebauungsplanverfahren sind auch im Internet unter der Adresse: https://www.oberbergkirchen.de/schoenberg/gemeinde/bebauungsplaene zu finden.

Radtour durchs Elsass

Ein Radsporterlebnis der besonderen Art durfte das Radteam SV 86 Schönberg kürzlich im Elsass erleben. Seine schöne Heimat, das Elsass, wollte der Bäckermeister Toni Jung aus Schönberg dem Elsass-Bäcker-Radsportteam des SV 86 Schönberg bei einer Rundfahrt in drei Etappen näher bringen.
Als Organisator und Sponsor des Radrennens machte der radsportbegeisterte Bäckermeister die Vorschläge für die drei Etappen.
Bernhard Senftl und Markus Huber vom Radsportteam des SV Schönberg stellten die drei sehr anspruchsvollen Etappen, die an drei aufeinanderfolgenden Tagen zu bewältigen waren, zusammen. Das Team um die 27 Fahrer bewältigten legendäre Anstiege wie den Grand Ballon (Großer Belchen), den Petit Ballon (Kahler Wasen). Selbstverständlich durfte die bekannte "Elsässer Weinstraße in der Tour nicht fehlen. Mit den Bergpässen, die auch bei der Tour de France gefahren werden, wie Alpe d"Huez, Mont Ventoux oder Col du Touarmalet haben die Fahrer in der Vergangenheit bereits ihre Erfahrungen gemacht.
Es zeigte sich, man sieht sie auch im Elsass, die Radsportler mit dem blau-weiß-roten Elsass-Bäcker-Trikot durchaus auf anspruchsvollen Strecken. Bei den verdienten Pausen auch einmal mit einer kraftspendenden Radbreze und einem Getränk in der Hand.
Auf den drei anspruchsvollen Etappen galt es eine Strecke von rund 350 Kilometer über viele Höhenmeter zurückzulegen. Höchster Punkt der Tour befand sich auf einer Höhe von 1.420 Metern. Der Höhepunkt der Reise war vor dem Start der 2. Etappe ein Empfang im Rathaus in Colmar durch 1. Bürgermeister Eric Straumann, weiter wurde die Etappe begleitet vom Französischen Fernsehen.
Betreut wurden die Fahrer von Organisator und Sponsor Toni Jung und einem 2. Begleitfahrzeug, gesteuert von August Brams und Josef Gebler. Sie hatten sich bereit erklärt die Touren zu begleiten und für einen reibungslosen und unfallfreien Verlauf zu sorgen.
(Bericht: Anneliese Angermeier)

Rund um das Ei

Dem Betrieb Frischeier Obermeier in Penning bei Niederbergkirchen wurde ein Besuch abgestattet.
Nach der Begrüßung ging es gleich in die Eierfärberei, wo die Landfrauen einen interessanten Einblick in die besondere Technik bekamen. Im Anschluss gab es eine Führung durch den gesamten Betrieb. Hier erfuhr man viel Wissenwertes über den logistischen Aufwand, der hinter einem gut laufenden Familienbetrieb steckt. Die Firma Obermeier Frischeier wird von der ganzen Familie geführt. Der Sohn und die Tochter sowie auch die Schwiegerkinder sind in den Familienbetrieb eingebunden. Nach der Führung gab es noch eine Eierlikörverkostung. Im Anschluss fuhren die Landfrauen zum gemütlichen Ausklang bei Kaffee und Kuchen ins Gasthaus Esterl nach Schönberg zurück.

Hühnereier, eines der wertvollsten Lebensmittel überhaupt standen im Mittelpunkt des Halbtagesausfluges der Schönberger Landfrauen.
(Bericht und Foto: Anneliese Angermeier)

KNAXIADE in der Kita

Großen Spaß hatten die Kinder der Kita St. Michael bei der Knaxiade, dem Sportfest der Kindergartenkinder. Mitmachen, mit Freunden gemeinsam bewegen, neues entdecken, das sind die Ziele dieser Aktion, die alljährlich von der Sparkasse gesponsert wird.
Der stellvertretende Filialbereichsleiter der Sparkasse Neumarkt-St.Veit überreichte den sichtlich stolzen Kindern eine Siegermedaille und eine Urkunde.

Geschicklichkeit, gepaart mit Schnelligkeit war gefragt bei der Knaxiade.
(Bericht und Foto: Inge Brams, Kita St. Michael)

Gemeinde Zangberg
www.oberbergkirchen.de/zangberg

Gemeindekanzlei Zangberg am 29.08.2022 geschlossen

Die Anlaufstelle in der Gemeindekanzlei Zangberg bleibt am 29.08.2022 geschlossen, es entfällt auch die Sprechstunde des Bürgermeisters.

Pfarrgemeinderat stellt sich vor

Obwohl bereits im März dieses Jahres gewählt, konnte sich der neue Pfarrgemeinderat bisher noch nicht der Öffentlichkeit präsentieren. Das Patroziniumsfest der Klosterkirche Herz Jesu bot dafür nun einen würdigen Rahmen. Ausgeschieden aus dem Gremium sind Evi Zeiler, Barbara Späth, Ann-Katrin Wimmer, Herbert Hauser und Inge Holzner. Bei dieser bedankte sich Kaplan Tobias Pastötter besonders, da sie in den letzten 12 Jahren wertvolle Arbeit für die Pfarrgemeinde erbrachte und ihr Engagement auch weiterhin im Seniorenkreis ausübt. Neu gewählt wurden Manfred Bichlmaier, Anneliese Gillhuber, Laura Möller, Katharina Huber und Nicole Reichl. Ihnen wünschte der Zelebrant ein erfolgreiches Wirken für ihre Amtszeit.

Der neue Pfarrgemeinderat stellt sich vor: (hintere Reihe von links) Manfred Reindl (berufen), Monika Reiter (1. Vorsitzende), Bettina Geisberger (2. Vorsitzende), Manfred Bichlmaier, Anneliese Gillhuber, Sr. Claudia Maria Seitz (berufen), Sr. Franziska v. Dohlen (Geistlicher Beirat), Kaplan Tobias Pastötter, (vordere Reihe von links) Nicole Reichl (Schriftführerin), Sandra Forsthofer-Reißl, Laura Möller, Inge Holzner
(Bericht und Foto: Hermann Huber)

Johannisfeuer am Dorfplatz entzündet

Unter Mitwirkung aller kirchlichen Gruppierungen veranstaltete der Pfarrgemeinderat wieder ein Johannisfeuer. Erstmals fand dieses am Zangberger Dorfplatz statt.
Um ein sicheres Abbrennen des Feuers zu gewährleisten, baute Franz Geisberger für diesen Anlass aus einem alten Tank eine riesige Feuerschale. Dafür sprach ihm die Vorsitzende des Pfarrgemeinderats Monika Reiter ihren herzlichen Dank aus. Das Feuer wurde von Kaplan Tobias Pastötter gesegnet und kurz vor Einbruch der Dunkelheit entzündet. Vorher schon gab es Leckeres vom Grill, zubereitet vom Pfarrgemeinderat, während die Ministranten für den Kuchenverkauf zuständig waren und die Landjugend an der Bar erfrischende Getränke anbot. Trotz der vielen Veranstaltungen in der Umgebung war das Fest, das musikalisch von den Zangberger Bläsern begleitet wurde, außerordentlich gut besucht. Unter den ca. 200 Gästen befand sich auch Pfarradministrator Florian Regner.

Viele Besucher bestaunten das Feuerspektakel am Dorfplatz.
(Bericht und Foto: Hermann Huber)

SpVgg zog Resümee

Mit einem Weißwurstfrühschoppen begann die Jahreshauptversammlung der Spielvereinigung, die diesmal mit 50 anwesenden Mitgliedern außerordentlich gut besucht war. Vorstand Georg Aimer erläuterte den Anwesenden unter anderem die Planungen für einen Neubau des Kabinentraktes auf Containerbasis, bei denen aber noch viele Fragen offen sind, die in Zusammenarbeit mit der Gemeinde seiner Hoffnung nach vielleicht noch in diesem Jahr geklärt werden können. Wie dringend dieser benötigt würde, zeigte sich auch durch einen im Vorjahr entstanden Wasserschaden, der vermutlich auch durch die Baufälligkeit des Bestandsbaus begünstigt war. Coronabedingt gab es wiederum keine größere Veranstaltung. Für diesen Winter hofft er auf das Zustandekommen von Christbaumversteigerung und Glühweinstand.
Schriftführer Tobias Kirmeier gab die aktuellen

Mitgliedszahlen bekannt. Von insgesamt 457 Mitgliedern sind 168 unter 18 Jahren und davon 148 unter 14 Jahren dem Verein angehörig. Mit einem knappen Gewinn von knapp 800,- Euro für das Vorjahr konnte Kassier Elias Baccouche einen zufriedenstellenden Kassenstand vermelden. Dennoch sei man wieder auf Veranstaltungen angewiesen, um den Spielbetrieb aufrecht zu erhalten. Im Hinblick auf anstehende Reparaturen sowie einen eventuellen Neubau müsse man genügend Eigenkapital verfügbar haben. Keine Einwände bezüglich der Kassenführung hatten die Kassenprüfer Gerhard Reichl und Norbert Kolbeck.

Im Seniorenfußball konnte der scheidende Abteilungsleiter Armin Märkl von der Meisterschaft der zweiten Mannschaft mit der SG Ampfing vermelden. Die 1. Mannschaft steigerte sich in der Rückrunde enorm und schnitt zufriedenstellend ab. Sein Amt übernehmen gemeinsam Ümit Dikmen und Robert Kruse, während sich Armin Märkl künftig als Technischer Leiter einbringt. Viel Positives konnte Jugendleiter Stefan Kern berichten. Mit der E- sowie der D-Jugend (in Spielgemeinschaft mit dem SV Oberbergkirchen) konnte man sogar Meistertitel erringen und von der Ballgewöhnungsgruppe bis zur C-Jugend spielen derzeit 96 Kinder bei der Spielvereinigung. AH-Leiter Gerhard Reichl vermeldete einen Rückgang der Spiele sowie der aktiven Spieler. Derzeit sehe man sich nur in der Lage, an Kleinfeldturnieren teilzunehmen. Wenig erfreulich war auch der Bericht über die Skiabteilung von Hermann Huber. Es fanden keinerlei Veranstaltungen statt und im Spätsommer wird über den Fortbestand der Abteilung entschieden.

Bessere Aussichten gibt es bei den Stockschützen. Oliver Riedl als Abteilungsleiter vermeldete eine durchschnittliche Trainingsbeteiligung von 16 Schützen. Einen Freundschaftswettkampf mit Heldenstein konnte man für sich entscheiden und erstmals wurde eine Vereinsmeisterschaft durchgeführt, die Josef Wastlhuber für sich entscheiden konnte. Man versuche derzeit auch, die Damenwelt für den Stocksport zu begeistern. Interessierte können gerne beim wöchentlichen Training am Dienstag ab 18.30 Uhr an den Stockbahnen vorbeikommen. (Bericht: Hermann Huber)

Jahrezehnte lang dem Verein treu verbunden

Mehrere Ehrungen führte die SpVgg zum Ende der Jahreshauptversammlung kürzlich durch. Eine Trophäe für 100 Spiele erhielt Andreas Hobmaier. Für ihre 40-jährige Mitgliedschaft bedankte sich der Verein mit einer Urkunde und einem kleinen Präsent bei Angela Baumann, Horst Möstl und Waltraud Obermaier. Bereits seit 50 Jahren unterstützt Josef Pulzer den Verein.

Von links: Vorstand Georg Aimer, Josef Pulzer (50 Jahre Mitglied), Horst Möstl (40), Angela Baumann (40), Waltraud Obermaier (40), Andreas Hobmaier (100 Spiele), Robert Kruse (2. Abteilungsleiter), Armin Märkl (Technischer Leiter), Ümit Dikmen (1. Abteilungsleiter)

(Bericht und Foto: Hermann Huber)

Fest der Begegnung gefeiert

Vor 450 Jahren wurde Johanna Franziska von Chantal geboren. Sie gründete zusammen mit Franz von Sales, der vor 400 Jahren starb, im Jahre 1610 den Orden der Schwestern „von der Heimsuchung Mariens“, dem das Zangberger Konvent angehört. Dieses Doppeljubiläum bot den Schwestern des Klosters St. Josef einen willkommenen Anlass, zu einem „Fest der Begegnung“ einzuladen. Mit einer feierlichen Eucharistiefeier wurde der Festtag begonnen. Diese zelebrierten Domkapitular Hans-Georg Platschek, Pater Herbert Winklehner (OSFS), Pfarradministrator Florian Regner sowie Kaplan Tobias Pastötter. Die Fürbitten der Schwestern wurden begleitet von Symbolen wie einer Kerze mit dem Ordenswappen, einem Globus, einer leeren Schale, einem Kreuz, oder auch von Weizenkörnern, womit sie die Gründung, die Verbreitung, die Ziele und Prinzipien des Ordens bildhaft darstellten. Geführt von den Zangberger Bläsern machte sich dann ein kleiner Festzug auf in die Arkaden des prächtigen Klostergartens, wo sich beim gemeinsamen Mittagessen viele Möglichkeiten der Begegnung ergaben. Anwesend waren neben Ordinariatsdirektor Dr. Armin Wouters und dem früher im Pfarrverband tätigen Pfarrvikar Markus Nappert auch die Oberinnen von Nachbarklöstern aus Gars, Au am Inn und Schönbrunn bei Dachau.

Mit einem Vortrag über das Magnificat, einer kleinen Klosterführung sowie einem meditativen Tanz wurde der Nachmittag gestaltet, ehe der Festtag in einer gemeinschaftlichen Vesper seinen Abschluss fand.

Pfarradministrator Florian Regner, Domkapitular Pfarrer Hans-Georg Platschek, Pater Herbert Winklehner, Kaplan Tobias Pastötter sowie Sr. Oberin Jutta Maria Reitinger während des Gottesdienstes.
(Bericht und Foto: Hermann Huber)

Ein Pferd für „Herz Jesu“

Der Kinderförderverein Zangberg hat im April 2022 die Aktion „Wünsch Dir Was“ gestartet. Dabei wurden Wunschzettel an Kinder und Jugendliche verteilt. Der Kinderförderverein freute sich über die vielen interessanten und kreativen Rückmeldungen. Es war nicht leicht eine Entscheidung zu treffen und darum wurde beschlossen, gleich zwei sehr gute Wünsche zu erfüllen.
Mitte Juli kam Vorstand Gary Woodrow zusammen mit weiteren Ausschussmitgliedern und einem Pferdeanhänger zur Kindertagesstätte „Herz Jesu“ in Zangberg. Die Kinder waren sichtlich überrascht, als Pferdegeräusche über Lautsprecher eingespielt und ein Holzpferd ausgeladen wurde. Das Holzpferd wurde gleich zusammen mit den Kindern mit dem Spielzeug-Putzzubehör geputzt und ausreichend gestreichelt, bevor es fachgerecht im Boden verankert wurde. Sattel, Zaumzeug und Führstrick ergänzten das erste Wunschpaket für die Kinder.
Der zweite Wunsch wird bald ebenfalls durch den Kinderförderverein Zangberg realisiert werden. Bleibt gespannt und auf dem Laufenden unter www.kfv-zangberg.de!

Die Anlieferung des Holzpferdes durch Vorstand Gary Woodrow (Kinderförderverein Zangberg).
(Bericht: Johannes Neumayer, Foto: Chrissy Windorfer)

Anzeigenmarkt

KAPSER
Zimmerei-Holzbau GmbH
Treppen – Balkone – Innenausbau
Blockhausvertrieb

Wargling 3 • 84573 Schönberg • Tel. 0 87 45 / 12 80 • Fax 73 73
Individuell und kostengünstig
Niedrigenergiehäuser in Ständerbauweise

Malermeister Betrieb
Adrian Kirchleitner

Telefon: 0151 – 22356687
malermeisterbetrieb.adriankirchleitner@web.de
Pfäffingerstraße 11
84564 Oberbergkirchen

Forst-betrieb Josef Sarcher

Scheuneck 1 • 84573 Schönberg
Tel.: 08637/820 • Mobil: 0151/57557404
J.sarcher@web.de • Fax: 08637/9899866

- Holzeinschlag
- schwierige Baumfällungen mit Hebebühne und Stockfräse inclusive Entsorgung
- Wurzelstockfräsung
- Baumfällungen jeder Art
- Rückewagen

Baggerbetrieb Klaus Greimel
Oberrott 13
84494 Lohkirchen
Telefon: 08637 98 98 07
Handy: 0176 24 04 14 42
E-Mail: greimelk@aol.com
Greimel

- Minibagger
- Minilader
- Mobilbagger
- Kernbohrungen
- Fugenschneiden
- Hausmeisterservice

Hilfe im Trauerfall durch:
- Ihr bewährtes, privates Bestattungsinstitut
- Erdbestattungen • Feuerbestattungen
- Särge • Ausstattungen • Urnen
- Überführungen
- kostenlose Bestattungsvorsorge
- Erledigung sämtlicher Formalitäten

Bestattungen K. LIEGL
Tel. 0 86 31/76 03

Johann Hauser
Schreiner
TRÄUME AUS HOLZ
Fachhandel Beratung
Fenster und Insektenschutz - Türen
Böden - Möbel - Altholzgestaltung
Zirbelkiefer - Bienenbehausungen
Weinbergstraße 30
84494 Lohkirchen
Mobil: 0170/4095950
info@hauser-schreiner.de
www.träume-aus-holz.de

Seit mehr als
10 Jahren
in Oberbergkirchen und Pauluszell
-Regionales -Saisonales
-Alltägliches
Ihr freundlicher Einkaufstreffpunkt
mit dem besonderen Etwas!
www.dorfkrämerei.de

Am Bergfeld 19
84539 Zangberg
Tel.: 08636/209150
Web: www.heumeier-heilpraktikerin.de
E-mail: andrea@heumeier-heilpraktikerin.de
Termine nach Vereinbarung
Andrea Heumeier
Heil-praktikerin
Schmerztherapie
bei akuten und chronischen Schmerzen
ISAT Bioenergetherapie • Traditionelle europäische Naturheilkunde • Klassische Massagen • Reflexzonenmassage • Kinesiologie • Neuraltherapie • Akupunktur

Meine Steuererklärung lasse ich machen.

Beratungsstellenleiterin
Claudia Schnürer

Sankt-Michael-Straße 10
84573 Schönberg
08637 – 880 31 28
0151 – 141 847 48
claudia.schnuerer@steuerring.de
www.steuerring.de/schnuerer

STEUER RING

Lohn- und Einkommensteuer Hilfe-Ring Deutschland e.V. (Lohnsteuerhilfeverein) | Wir erstellen Ihre Steuererklärung – für Mitglieder, nur bei Arbeitseinkommen, Renten und Pensionen.

dsFUGEN

Fugenabdichtung & Fugensanierung
Hausmeisterservice & Gartenpflege

DAVE SANDER
Tel. 0152 57129493

Sankt-Michael-Str. 10
84573 Schönberg

info@dsfugen.de
www.dsfugen.de

Wir suchen Dich

und entfachen das Feuer in Dir

Ausbildungsplatz zum

Kaminkehrer m/w/d

Du bist engagiert, gewissenhaft und handwerklich begabt?
Der Umgang mit Menschen macht Dir Spaß?

Dann bewirb Dich jetzt für September 2022 und sende uns Deine aussagekräftige Bewerbung!

Thorsten Schmid
bev.Bezirkskaminkehrer
Am Straßfeld 1 84494 Lohkirchen
Tel.: 0176-62054448 E-Mail: kk.schmid.th@googlemail.com

Lisa-Marie Huber
Online Marketing & mehr

Marketing & Design
für Selbstständige · Kleinunternehmen · Vereine

Website · Logo · Geschäftsdokumente
Visitenkarten · Flyer · Social Media

Hochzeit
Feste
Trauerfall

Druck-sachen für jeden Anlass

Geburt
Taufe
& vieles mehr!

Lisa-Marie Huber
Oberweinbach 5 · 84573 Schönberg
Mobil & WhatsApp: 0160/7008530
E-mail: info@lisahuber-marketing.de
Web: www.lisahuber-marketing.de

Wasner
Malermeisterbetrieb
Telefon: 0 87 22 - 7 98
wasner-malermeister@web.de

Hofthambach 8
84494 Neumarkt St. Veit

Christian Wasner
01 71 - 2 30 49 08

ZIMMEREI HEINDLMAIER

Dachstühle - Holzhäuser - Carports - Eingangsüberdachungen
Gartenhäuser - Dachfenster - Garagen - Sanierungen
und Vieles mehr...

Zimmerei Johannes Heindlmaier, Waldstraße 12, 84573 Schönberg
Tel.: 0160/7008184
E-Mail: info@zimmerei-heindlmaier.de

VILSTAL-PFLEGE

Ambulante Kranken- und Altenpflege,
Herrnbergstraße 36, 84428 Ranoldsberg

→Partner aller Kassen
→24 Std. Rufbereitschaft
→Behandlungspflege nach ärztlicher Verordnung
→Hilfe bei Krankheits-/Pflegefällen
→Überleitungspflege vom Krankenhaus oder Reha
→Assistance – Leistungen für Versicherungen
→Zusätzliche Betreuungsleistungen bei Demenzkranken
→Beratung bei der Versorgung mit Hilfsmitteln
→Angehörigenschulung
→Kostenlose Beratung in allen Fragen der Pflegeversicherung

Näheres über unsere Leistungen und den Einsatzbereich unter:
Tel. (08086)511, Fax (08086)94500,
E-Mail: mario-kaertner@t-online.de,
Internet: www.vilstal-Pflege.de

Gebrüder Wagner
Wir bewegen Masse mit Klasse.

Preiswert zu verkaufen

Betonbruch - Frostschutzkies
Betonkies - Split - Sand - Riesel

Lieferung mit Sattelzug
oder Vierachser

Arbeiten mit Bagger, Planierraupe
und Dumper

Wagner Hans-Peter & Wagner Norbert GbR

Sametsham 2
84494 Lohkirchen

Hans-Peter Wagner: 0176/41733480
Norbert Wagner: 0170/2708347
info@wagner-transporte-erdbau.de
www.wagner-transporte-erdbau.de

Schmuckparty bei Dir zuhause.

Luna
WWW.LUNA.AT

Im kleinen Kreis Schmuck aussuchen, anprobieren, auswählen, bestellen und sofort geliefert bekommen. Ich bringe die neue, edle Luna-Kollektion direkt zu Dir nach Hause.

Ruf mich
unverbindlich an!

Dagmar Penker
Selbstständige
Mobile Juwelierin
Birkenstraße 5
84573 Schönberg
+49 151 19050048
dagmar.penker@gmx.de

Therapie WERK
ANNE BETTSTETTER

ERGOTHERAPIE • LOGOPÄDIE • HANDTHERAPIE

Anne Bettstetter
Hofgasse 7a, 84539 Ampfing
08636 / 6972912
www.therapiewerk-ampfing.de
info@therapiewerk.org

Therapiezeiten
Mo-Fr von 7-17 Uhr
oder nach Vereinbarung

KFZ & ZWEIRAD TECHNIK
Johannes SPORRER
Service & Reparatur aller Marken
WOTTING 12 • 84494 LOHKIRCHEN
TEL. 08637/235
KFZ-SPORRER@GMX.DE

Haunzenbergersöller Haarexpress
Friseur/in ab sofort gesucht!
(Voll-/Teilzeit)
Ich biete:
-flexible Arbeitszeiten
-überdurchschnittliche Bezahlung
-familiäres Arbeitsklima
Bei Interesse bitte telefonisch oder schriftlich bewerben bei:
Malu Wurm
Am Falltor 9
84155 Bodenkirchen
Tel.: 08745/965747
Mobil: 0170/8134622

FORSTBETRIEB ANDREAS HUBER
- Baumfällungen und Holzfällerarbeiten mit Harvester
- Rücke- und Forstarbeiten
- Pflanzarbeiten und Forst-Zaunbau
- Kulturpflege
- An- und Verkauf von Hackschnitzeln

Andreas Huber
Sankt-Michael-Straße 3
84573 Schönberg
Mobil & WhatsApp: 0160-99135167
E-Mail: info@huber-forstbetrieb.de
Web: www. huber-forstbetrieb.de
FORSTBETRIEB ANDREAS HUBER

Das Integrative Montessori - Kinderhaus
im Erdkinder-Projekt Eberharting / Lohkirchen
sucht ab September 2022

SEJ-Praktikant*in (m/w/d)
SPS-Praktikant*in (m/w/d)
FSJ (m/w/d)
HEP-Praktikant*in (m/w/d)

Sie passen zu uns, wenn
Sie viel Leidenschaft und Liebe für unsere Kinder,
Lust auf Erfahrungserweiterung in der Arbeit mit Integrationskindern und
gerne viel draußen in der Natur sind.

Wir passen gut zu Ihnen, weil
wir Ihnen ein nettes, erfahrenes und engagiertes Team bieten,
mit viel Mitspracherecht und Eigenverantwortung,
einem attraktiven Personalschlüssel und das Wichtigste:
unsere 49 wundervollen „Erdkinder"

Rückfragen und Bewerbungen
gerne online an:
Susanne Weger
kindergarten@erdkinder.de

Erdkinder-Projekt e.V.
Integratives Montessori Kinderhaus / Montessori Schule
Eberharting 1, 84494 Lohkirchen
T: 08637 9899-020 Internet: www.erdkinder.de

Albanienhilfe November 2022

Auch im Jahre 2022 werden wir wieder einen Hilfskonvoi nach Porocan/Kukur/Gramsch durchführen. Dabei werden von uns ca. 10 Schulen und deren Gemeinden angefahren und die Ware persönlich verteilt. Gerne gebe ich über die bereits durchgeführten Hilfsaktionen persönlich Auskunft.

Dieser, seit über 10 Jahren, rein aus privaten finanziellen Mitteln durchgeführte Hilfskonvoi für bedürftige Personen bittet Sie daher um Spenden!

Was benötigen wir? Da wir die "Bananenschachteln" selbst packen und verteilen werden diese mit gut erhaltener Kleidung für Babys, Kinder und Erwachsene gepackt. Da dabei im Gebirge unterwegs sind freuen wir uns über alles, das warm hält und noch eine gewisse "Wertigkeit " hat. Auch Bettwäsche, Handtücher, Decken usw. nehmen wir gerne an.

Spielsachen wie Bälle, Sport-und Musikgeräte wären ebenfalls willkommen.

Sollten Sie eine Kleinigkeit für uns abgeben, wird diese natürlich gerne bei Ihnen abgeholt, ein Anruf reicht!

Jürgen Hesse, Weiher 17, 84539 Zangberg, + 49 160 913 989 57

Abgabetermin
für das Mitteilungsblatt
„September 2022"

Einladung zum 26. Dorffest Oberbergkirchen

Sonntag, 7. August 2022

Oldtimertreffen mit Korso
Kinder- und Jugendolympiade

- 10.30 Uhr Festgottesdienst (keine Anfahrt der Oldtimer von 10.15 – 11.30 Uhr, Treffpunkt währenddessen am Dorfplatz)
- anschließend Mittagessen
- attraktives Nachmittagsprogramm mit Hüpfburg
- 15 Uhr Oldtimercorso
- abends: Eröffnung der Weinlaube

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!
Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt!

Auf Ihren Besuch freuen sich die Oberbergkirchner Ortsvereine

SV 66 Oberbergkirchen

Einladung zur
Jahreshauptversammlung
der Abteilung Fußball
am Freitag, 09.09.2022 um 20 Uhr
im Vereinsheim Aubenham

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Bericht Vorstandschaft
4. Bericht Abteilungsleiter
5. Bericht Jugendleiter
6. Bericht Kassier und Kassenprüfer
7. Entlastung der Vorstandschaft
8. Neuwahlen
9. Ehrungen und Verabschiedungen
10. Wünsche und Anträge

Sportverein 66 Oberbergkirchen eV | Abteilung Fußball
1. Abteilungsleiter Josef Greimel

Kaltenecker
Informationstechnik
Kassensysteme
Werbemonitore
Kaffeemaschinen
Technik und Vertrieb
Kassensysteme für
Gastronomie und Handel
Informationsterminal
Computer, Software und Zubehör
für Gewerbe und Privat
Espressomaschinen und
Kaffeevollautomaten
Digitale Infosysteme
und Werbemonitore
... und außerdem bekommen Sie in unserem Ladengeschäft:
Kaffeespezialitäten von der
Kaffeerösterei Dinzler aus Rosenheim
Briefmarken - Einschreibmarken - Paketmarken
Sie finden uns direkt am Kloster Zangberg: Hofmark 9 - 84539 Zangberg
Telefon: 08636/248483 - Internet: www.kaltenecker.tv - E-Mail: info@kaltenecker.tv

R&Z Werkzeuge
Werkzeugschleiferei | Maschinen | Werkzeuge
Maschinen für die Holz- und Metallbearbeitung
Wir schärfen für Sie:
- HM- und CV- Sägeblätter
- HSS- Sägeblätter
- Bandsägeblätter
- Hobelmesser
- Maschinenmesser
- Fräser, Bohrer, Senker
- Sägeketten
- Heckenscheren
- Garten- und Haushaltsgeräte
Palmberg 25, 84539 Zangberg, Tel.: 086367897, Email: info@rz-werkzeuge.de
www.rz-werkzeuge.de

Heizung Sanitär Klima Energie

Anlagenbau Schindler

Wissen worauf es ankommt

Meisterbetrieb, WHG Fachbetrieb, Zulassung Kat. 1, Innungsfachbetrieb, Ausbildungsbetrieb und zertifizierter Pellet- und Biomassefachbetrieb

Wir suchen Verstärkung.
Komm zu uns und genieße die vielen Vorzüge.

Schreib uns einfach eine Nachricht und wir besprechen, wie dein neuer Arbeitsplatz, aussehen kann.

Anlagenmechaniker m/w/d
Elektriker m/w/d
Auszubildende, Kaufmann/-frau für Büromanagement (m/w/d) und Anlagenmechaniker m/w/d

ETA Fachbetrieb Pellets und Biomasse TPD sanitär heizung klima ZERTIFIKAT gem. § 6 ChemKlimaschutzV WOLF

www.anlagenbau-schindler.de

Am Alten Pfarrhof 19 · 84564 Oberbergkirchen · 08637/9896143 ·Zweigstelle: Maybachstarße 19 · 84137 Vilsbiburg

SENFTL OHG
GENERALVERTRETUNG DER ALLIANZ
Bewirb dich jetzt und werde
Teil unseres Teams:
agentur.senftl@allianz.de
GEMEINSAM.
ERFOLGREICH.
ARBEITEN.
Dein Platz ist hier

vivissimo
Tagespflegen
Mehr als lebendig!
Senioren:
Einsam? – vivissimo heißt – Gemeinschaft
Langweilig? – vivissimo heißt – Abwechslung
Vergessen? – vivissimo heißt – Erinnern
Eingesperrt? – vivissimo heißt – Raus kommen
Pflegende Angehörige:
Ausgelaugt? – vivissimo heißt – Entlastung
Keine Zeit? – vivissimo heißt –Wir sind da
Rollstuhl?- vivissimo heißt – Transport mit Rollstuhl
Schlechtes Gewissen?– vivissimo heißt – Beruhigung
Buchen Sie einen kostenlosen Probetag, stellen Sie Fragen zu Ablauf, Kosten, Abhol- und Bringservice durch den vivissimo Fahrdienst.
Zufriedene, kraftvolle Angehörige sind die Voraussetzung für ein glückliches Familienleben.
vivissimo Rott in Rott 10, 84494 Neumarkt-St. Veit, ist eine Tagespflege der GzBvT GmbH
Tel: 08639-7074138, eMail: verwaltung@gzbvt.de - WebSite mit vielen Fotos und Videos www.vivissimo-tagespflegen.de

Zimmerei
PICHLMAIER
Natürlich Bauen mit Holz
Wir verwirklichen Ihren Wohntraum aus Holz.
Mit echter Handwerkskunst und viel Liebe zum Detail.
84564 Oberbergkirchen | 08637/9869876
info@holzbau-pichlmaier.de | www.holzbau-pichlmaier.de
Holzbau • Ausbau • Carports • Dachstühle

Was ist los im August?

Oberbergkirchen

04.08.	Do	Frauenrunde, Stammtisch, Pizzeria Salut, Ampfing, 19 Uhr
07.08.	So	Dorffest mit Oldtimertreffen und Korso, Beginn mit Festgottesdienst 10.30 Uhr, anschl. ganztägiges Programm
23.08.	Di	Maisfeldtag Lidea, Blieninger, Erlham, ab 19 Uhr
25.08.	Do	Jagdessen für Jagdgenossen/-innen, Gasthaus Gantenham, 19 Uhr

Schönberg

03.08.	Mi	Landfrauen, Stammtisch, Gasthaus Esterl, 19.30 Uhr
13.08.	Sa	Walddisco, Johannesschützen Aspertsham,
14.08.	So	Waldfest, FF Aspertsham, Fuchshuber Holz, Beginn 10.30 Uhr

Zangberg

10.08.	Mi	Seniorengottesdienst, Seniorenkreisteam, Klosterkirche, 15 Uhr
14.08.	So	Kräuterbuschenbinden, kfd, Rauscheder, Weilkirchen, 19 Uhr
29.08.	Mo	Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft, Bürgersaal, 20 Uhr

Gemeindekanzlei Zangberg am 29.08.2022 geschlossen

Die Anlaufstelle in der Gemeindekanzlei Zangberg bleibt am 29.08.2022 geschlossen, es entfällt auch die Sprechstunde des Bürgermeisters.

EHRUNGEN FÜR BESONDERS GUTE SCHULISCHE UND BERUFLICHE ABSCHLÜSSE SOWIE STUDIENABSCHLÜSSE

In unseren vier Mitgliedsgemeinden werden Schüler für besonders gute schulische Leistungen, d.h. wenn ein Notendurchschnitt **unter 2,0** erreicht wurde, ausgezeichnet. Auch für Studienabschlüsse, Meister- bzw. Technikerprüfungen und dergleichen werden Ehrungen vollzogen.

Damit keiner der Bürger in unseren Mitgliedsgemeinden benachteiligt wird, bitten wir Sie, bei Abschlüssen, die dem o.g. Notendurchschnitt entsprechen, eine Kopie des Zeugnisses bei uns einzureichen.

In der Regel finden die Ehrungen bei den Bürgerversammlungen (im Frühjahr jeden Jahres) in den jeweiligen Gemeinden statt. Gemäß der Ehrenordnung werden Gemeindebürger für derartige Abschlüsse in der Schul- bzw. Berufslaufbahn nur einmal geehrt.